

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 84 (2022)
Heft: 8

Rubrik: Aus alt mach neu

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Gelungene Revision eines in die Jahre gekommenen Geräteträgers dank durchdachtem Um- und Ausbaukonzept. Bilder: R. Engeler

Aus alt mach neu

Geräteträger sind gerade im Anbau von Spezialkulturen gefragte Maschinen. Viele Hersteller haben sich aus der Produktion zurückgezogen. Ein Beispiel einer gelungenen Erneuerung eines in die Jahre gekommenen Modells.

Roman Engeler

Der 52-jährige Geräteträger Fendt «250F G» auf dem «Bio-Hofacker» von Lukas Schaefroth im zürcherischen Gräslikon drohte zu verfallen, wurde revidiert, der Vorderbau komplett neugestaltet und das Fahrzeug mit moderner Technik aufgepeppt, so dass es nun als hangtauglicher Spezialist für Saat und Pflegearbeiten weiter seine Dienste verrichten kann. Der Besitzer hat bei Weilenmann Maschinen AG, ebenfalls in Gräslikon domiziliert, diesen Umbau in Auftrag gegeben. Für die Detailplanung wurde die Partner-

firma TellX GmbH von Martin Wepfer aus Andelfingen ZH beigezogen.

Neu mit Knicklenkung

Speziell ist, dass der Geräteträger nun mit einer Knicklenkung für spurtreues Fahren am Hang versehen ist. Das neue Zwischenachshubwerk erlaubt den Anbau konventioneller Geräte. Seiten-Verschub und Neigungsverstellung quer zur Fahrtrichtung wurden integriert. Offiziell ist das Fahrzeug als Arbeitskarren für den Strassenverkehr zugelassen.

Flexibler Zwischenachsraum

Um eine hohe Flexibilität zu erreichen, wurde der Zwischenachsraum in Höhe und Länge vergrössert. So können Maschinen für den üblichen Heckanbau mit bis zu 800 kg Gewicht eingesetzt werden – künftig auch noch in Schwimmstellung. Die Fanghaken ermöglichen einen schnellen Gerätewechsel und sind auf die restliche Traktorenflotte des Betriebs abgestimmt.

Für den flexiblen Einsatz mit diversen Maschinenkombinationen stehen jetzt drei Anbauräume zur Verfügung. Dank dem Anbau an Front, Mitte und Heck mit hy-

draulischer Seitenstrebe können mehrere Arbeitsgänge kombiniert werden. Trotzdem werden die zulässigen Vorder- und Hinterachslasten eingehalten.

Komfort-Verbesserung

Das neue Dach schützt den Fahrer vor Sonne und Regen. Ebenfalls neu ist die Arbeitsbeleuchtung sowie die Überbreitenmarkierung vorne und hinten, was zur Erhöhung der Sicherheit beiträgt.

Der 3-Zylinder-Motor von MWM mit rund 45 PS gilt nach der Revision wieder als neuwertig. Das 13×4-Getriebe wurde ebenfalls komplett revidiert. Die Hydraulikkomponenten inklusive der Bedienhebel sind hingegen grösstenteils neu.

Der Geräteträger wiegt leer 2,5 t und weist ein zulässiges Gesamtgewicht von knapp 3,8 t auf. Eingebaut ist weiter eine Spurführung mit RTK-Genauigkeit.

Fazit

In dieses neuartige Konzept, das aktuelle und künftige Anforderungen der Landwirtschaft erfüllt, wurden rund CHF 20'000.– für die Revision von Motor und Getriebe sowie CHF 30'000.– für den eigentlichen Umbau investiert.



Der Zwischenachs-Anbauraum weist nun gegenüber dem Originalzustand wesentlich mehr Flexibilität auf.

Schweizer Herkunft

Von A bis Z stammt unser Saatgut aus der Schweiz, inklusive Arbeitsplätze. Zertifiziertes Schweizer Saatgut – natürlich gute Ernte.

swissem.ch



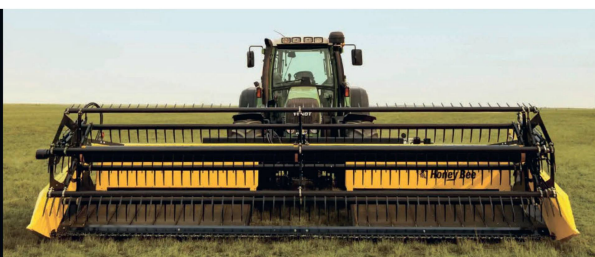
saatgut schweiz
semence suisse



gurtner technik

Bernstrasse 111
CH - 3148 Lanzenhäusern
031 731 12 33

www.gurtner-technik.ch
info@gurtner-technik.ch



Exklusiv erhältlich bei uns

Ihr Schweizer Partner für

 **Honey Bee**

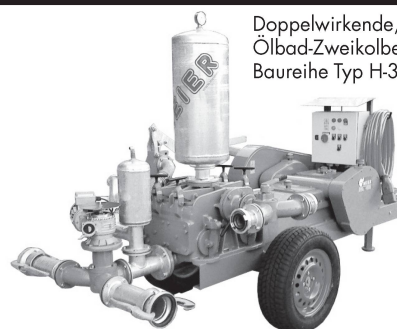
Gülletechnik



Neugierig?

Wälchli Maschinenfabrik AG ■ 062 745 20 40 ■ waelchli-ag.ch

BETRIEBSSICHER – ZUVERLÄSSIG – WIRTSCHAFTLICH



Doppelwirkende, liegende
Ölbild-Zweikolbenpumpe,
Baureihe Typ H-303-0 SG2

Hans Meier AG
CH-4246 Althofen
www.meierag.ch

Tel. ++41 (0)62 756 44 77
Fax ++41 (0)62 756 43 60
info@meierag.ch

www.agrartechnik.ch